



Projekt: Social Day in Dabringhausen

Spezialeinsatz innerhalb des Projekts „Miteinander in Dabringhausen“

9. Juli 2011 – Ein Projekt auf Initiative von [Reiner Aug](#)

Mit sechs weiteren "waschechten" Dabringhausern gründete Rainer Aug dieses gemeinnützige Projekt. In Rekordtempo wurden 200.00 Euro Spendengelder gesammelt und die seit zwei Jahren leer stehende Gaststätte "Zum Markt" gekauft mit dem Ziel, aus dem schönen bergischen Fachwerkhaus einen Ort der Begegnung für Jung und Alt zu schaffen. Bereits Anfang 2012 sollen dort Kinderkino, Aktionen für Jugendliche, Seniorenkaffeetrinken u.v.m. stattfinden.

Die Frage: „Wo liegt Dabringhausen?“ stellte sich, liebe Leser, keinem der sich schnell gefundenen zehn Helfer als Reiner Aug sein Projekt „Miteinander in Dabringhausen“ vorstellte. Die Reaktionen darauf bedürfen keiner Worte... „besser als jede Spende“... „dafür stehe ich vor dem Frühstück auf“... „dafür fahre ich gerne 100 km“.

Sie fragen sich bestimmt, was unsere Begeisterungstürme auslöste? Nun wir konnten nicht nur, sondern wir haben, Geschichte in Dabringhausen geschrieben!

Am 9. Juli standen wir Banker vor unserer zugeteilten Aufgabe: Entrümpelung des überdimensionalen Speichers. Der erste Kommentar: „Das schaffen wir nie bis hier wieder das Tageslicht die Oberhand gewinnt“. Wir verloren jedoch keine Zeit, schwupp waren drei von uns auf dem Speicher, um die Transportkisten und Säcke getrennt nach Restmüll, Holz, Elektrogeräten oder Bauschutt zu befüllen. Zwei 40 Tonnen-Container konnten es gar nicht erwarten bis endlich die anderen Helfer mit dem Müll kamen. An Auswahl konnten sich die Container nicht beklagen: Holz, vergammelte Kleidung, Flaschen, kaputte Fliesen, Stangen, morsches Holz in allen Größen, halb aufgeessene Pizza und, und, und Tine Wittler von RTL's „Einsatz in 4 Wänden“ hätte ihre wahre Freude daran gehabt. Und was waren die Container gefräßig! Ruck-Zuck passte nichts mehr hinein, also nicht verzagen, „Bauleiter“ fragen: „Ab in die Container und irgendwie Platz schaffen!“

Gesagt, getan und geschafft! Der Mann der schnellen Entscheidungen schaffte es in kurzer Zeit einen neuen Container herbei zu zaubern – und das für Samstag Mittag. Chapeaux! An dieser Stelle soll einmal gesagt werden, was hier u. a. die Gesellschafter des Projekts bereits auf die Beine gestellt haben, leisten, organisieren und das alles ehrenamtlich, bedarf allerhöchsten Respekt.

Übrigens lagen keine Schätze auf den Speicher. Die wenigen brauchbaren Gegenstände sollen über Ebay versteigert werden, jeder Euro zählt. Böse Überraschungen gab es glücklicherweise nicht.

Bildergalerie



1 2

Wir arbeiteten nicht nur für eine gute Sache, auch unsere Kondition wurde geschult, wie die Armmuskeln vom vielen Tragen oder die Beinmuskeln vom vielen Hin- und Hergehen über die Stockwerke. Die Reflexe wurden ebenso trainiert, denn zum Teil stießen wir mit einigen der anderen 20 Helfer zusammen, die aus Dabringhausen kamen und andere Entrümpelungsaufgaben erledigten. Spaß und lustige Sprüche lauerten an jeder Ecke.

Zwei Kollegen hatten ihren Spaß daran, als sie dachten mit Karateeinlagen ließe sich ein großer Speicherschrank schnell und spielend auseinandernehmen. Nix da, 15 Minuten später endlich geschafft, blaue Flecken können diese Aktion bezeugen.

Keine Angst, alle Helfer haben überlebt. Auch wenn der viele aufgewirbelte Dreck und Staub uns wirklich etwas zu schaffen machte: Wir sind hart im Nehmen – sei es mit oder ohne Mundschutz!

An Aufgeben dachte keiner. Einerseits spornten wir uns gegenseitig an, andererseits wurden wir mit einem tollen Frühstück seitens der Dabringhauser motiviert. Die Brötchen sponsorte eine Deutsche Bank-Kollegin, die gerne dabei gewesen wäre. Mittags bekochten und bedienten uns fürstlich die zwei Feen, die zukünftig die Gastronomie im „Haus der Begegnung“ leiten werden, mit Currywürsten. Lecker!

Nach ca. 3,5 Stunden hieß es im Haus: „Sind die beiden auf dem Speicher doll, die fangen zwischendurch an zu fegen, die sollen lieber weiter das Gerümpel anreichen!“ Nach und nach lugten neugierige Helfer in Richtung Speicher, sahen zuerst dicke Staubwolken und dann trauten sie ihren Augen nicht: „Es ist vollbracht, der Speicher ist leer!“ Die Sonne strahlte mit uns um die Wette.

Ein Kollege meinte: „Flinke Hände, schnelles Ende!“ Wir sahen aus wie die Rohrspatzen, waren verschwitzt und verdreckt, unsere blauen und weißen Deutsche Bank-Helfer-Shirts hatten mittlerweile eine Einheitsfarbe: Grau. Was soll es: „Persil, da weiß man, was man hat!“

Am Ende des Tages überreichte unser IFC-Leiter Stefan Beyer überglücklich den Gesellschaftern einen überdimensionalen Scheck i.H. von 1.400 Euro.

Die Gesellschafter waren beeindruckt, dass „Banker so praktisch helfen können“ und hätten nie erwartet, dass wir den Speicher an diesem Tag ausgeräumt bekommen. Schön zu hören, dass wir große Fußspuren in Dabringhausen hinterlassen haben.

Die hiesige Presse begleitet das Projekt von Anfang an mit großem Interesse, sei es mit Berichten, Fotos oder Interviews. Einen Tag vor unserem Social Day fingen die Dabringhauser bereits mit dem Entrümpeln der Gaststätte an. Die Reporter des WDR Fernsehens filmten und interviewten sie sogar während ihrer Arbeit. Einen gelungenen Zusammenschnitt über diesen Vortag strahlte der Sender in einer mehrminütigen Reportage zur besten Sendezeit aus.

Im Namen der Helfer:

Susanne Kemper, Manuela Peschke, Danny Moll, Uwe Huckenbeck, Stefan Beyer, Pilipp Pauly, Dirk Fassbender, Michael Maus sagen wir „Danke“ an unseren Kollegen Rainer Aug und seinen Mit-Gesellschaftern des „Miteinander in Dabringhausen“, dass wir Zeuge eines tollen Projekts geworden sind.

Wir drücken Euch und allen Dabringhausern die Daumen, dass die Sanierung erfolgreich verläuft und das „neue Herz“ von Dabringhausen pünktlich zum Januar 2012 anfängt zu schlagen!

Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht, beim nächsten Social Day sind wir wieder dabei!

Ralph König, IFC Remscheid

Finden Sie "Ihr" Projekt

Informieren Sie sich anhand der Deutschlandkarte über aktuelle Projekte in Ihrer Nähe.



[Zur Projektkarte](#)

Das Projektteam



Reiner Aug
Remscheid



Stefan Beyer
Remscheid



Dirk Fassbender
Remscheid



Uwe Huckenbeck
Remscheid



Susanne Kemper
Remscheid



Ralph Koenig
Remscheid



Michael-B Maus
Remscheid



Danny Moll
Remscheid



Philipp Pauly
Remscheid



Manuela Peschke
Remscheid

Sie haben an diesem Projekt teilgenommen und finden sich nicht in der Liste wieder? [Melden Sie sich bei uns!](#)